



Kia Presseinformation

Datum: 14. April 2021

Kia Sorento triumphiert bei Designwettbewerben

- Kia Sorento erfolgreich bei Designwettbewerben Red Dot und iF Award
- Neue, elektrifizierte Generation des SUVs doppelt prämiert
- Seit 2009 feierte die designorientierte Marke bei den beiden renommierten Awards insgesamt 47 Erfolge

Der vielfach preisgekrönte neue Kia Sorento hat zwei weitere weltweit renommierte Auszeichnungen erhalten: Das SUV-Flaggschiff der Marke wurde für sein Produktdesign sowohl mit dem Red Dot Award als auch mit dem iF Award prämiert. Die vierte Modellgeneration basiert auf einer neuen Plattform, die auf die Integration elektrischer Antriebe zugeschnitten ist. Neben einer Dieselsonne ist der Kia-SUV daher auch in zwei Hybridvarianten erhältlich. Die Topmotorisierung ist ein Plug-in-Hybrid-Benziner mit 195 kW (265 PS) Gesamtleistung und einer elektrischen Reichweite von bis zu 68 Kilometern (kombiniert, nach NEFZ).

Schon kurz nach der Premiere wurde der neue Sorento bei der Wahl der „Allradautos des Jahres 2020“ von „Auto Bild Allrad“ für sein herausragendes Design ausgezeichnet. Wenig später erhielt er den wichtigsten deutschen Automobilpreis, das „Goldene Lenkrad 2020“ in der Klasse „Große SUVs“. Im März dieses Jahres folgte die Wahl zum „Women's World Car of the Year 2021“ in der Kategorie „Large SUV“.

Mit den jetzigen Auszeichnungen im Red Dot und iF Award setzt die designorientierte Marke ihre außergewöhnliche Erfolgsserie in den beiden Wettbewerben fort: Seitdem 2009 der Kia Soul als erstes Fahrzeug einer koreanischen Marke den Red Dot erhielt, wurden insgesamt 26 Kia-Modelle mit dem begehrten „roten Punkt“ ausgezeichnet. Und beim iF Award, den die Marke 2010 erstmals erhielt, ist mit dem Sorento die Zahl der prämierten Kia-Fahrzeuge auf insgesamt 21 gestiegen.

Die neue Generation des SUVs wurde in Kooperation des weltweiten Kia-Designnetzwerks kreiert. „Bei der Gestaltung des neuen Sorento ging es uns darum, die robuste Ästhetik der früheren Generationen beizubehalten, die Optik aber zugleich elegant zu veredeln“, sagt Kia-Chefdesigner Karim Habib. „Das Konzept der ‚verfeinerten Kühnheit‘ inspirierte den gesamten Prozess – mit dem Ergebnis eines unseres Erachtens ausgereiften und ausgewogenen, aber dennoch selbstbewussten Designs. Wir freuen uns sehr, dass die Jurys solch renommierter Awards wie Red Dot und iF diese Arbeit würdigen.“



Mit 4,81 Metern hat das neue Modell in der Länge nur um einen Zentimeter zugelegt. Durch den größeren Radstand, die längere Motorhaube und die insgesamt weiter hinten positionierte Fahrgastzelle wirkt der SUV im Profil jedoch deutlich länger und dynamischer als sein Vorgänger. Der neue Sorento zeigt typische Merkmale, die schon die ersten drei Generationen prägten, von der breiten D-Säule über die Grundzüge der Karosserie bis zu den Radlaufverbreiterungen. Zugleich greift er aber auch Designmerkmale neuerer Kia-Modelle auf. Das gilt sowohl für die plastischen Karosserieoberflächen mit klaren Kanten als auch für das haiflossenförmige Chromelement im hinteren Seitenfenster.

Das edle, technikorientierte Interieur präsentiert sich mit Materialien in Premium-Qualität und modernem Infotainment. Das breite Angebot an modernsten Assistenzsystemen reicht je nach Ausführung von Stau- und Autobahnassistenten über einen Totwinkelassistenten mit Monitoranzeige bis zum Parkassistenten mit Fernbedienung. Die Hybridvarianten verfügen aufgrund der in den Fahrzeugboden integrierten Antriebsbatterien über ein nahezu identisches Raumangebot wie das Dieselmotormodell. Neben reichlich Platz für bis zu sieben Insassen bietet der Kia-SUV einen der größten Gepäckräume seines Segments (je nach Antriebsvariante bis zu 910 Liter bei fünf Sitzen).

Red Dot und iF: Zwei der bedeutendsten Design-Awards weltweit

Der Red Dot Design Award und der iF Design Award zählen zu den größten und wichtigsten Designwettbewerben der Welt. Der Red Dot Award wird jährlich vom Design Zentrum Nordrhein-Westfalen ausgeschrieben und gliedert sich in die drei Disziplinen Product Design, Brands & Communication Design und Design Concept. Am traditionsreichen „Red Dot Award: Product Design“, dessen Geschichte bis 1955 zurückreicht, beteiligten sich 2021 Hersteller und Gestalter aus 60 Ländern mit 7.800 Produkten. Die Beiträge wurden von einer rund 50-köpfigen internationalen Jury aus unabhängigen Designern, Design-Professoren und Fachjournalisten unter verschiedenen Aspekten begutachtet. Denn neben der Ästhetik werden beim Produktdesignwettbewerb auch Kriterien wie Innovationsgrad, Funktionalität, Ergonomie, Selbsterklärungsqualität und ökologische Verträglichkeit bewertet.

Der iF Design Award wird seit 1954 von der iF International Forum Design GmbH in Hannover, einer weltweit führenden unabhängigen Designinstitution, ausgerichtet. In diesem Jahr gab es bei dem Wettbewerb, für den mehr als 9.500 Beiträge von Teilnehmern aus 52 Ländern eingereicht wurden, verschiedene Neuerungen. Dazu gehören eine digitale Vorrunde („Online Preselection“), in der die besten 50 Prozent der Einreichungen für die Endrunde („Final Jury“) ausgewählt werden, ein transparenteres Bewertungssystem sowie die neuen Disziplinen Benutzererlebnis (UX) und Benutzerschnittstelle (UI). Die weiteren Kategorien sind Produkt-, Kommunikations-, Verpackungs- und Service-Design, Architektur, Innenarchitektur und Professionelle Konzepte. Die iF-Jury bestand in diesem Jahr aus 98 unabhängigen internationalen Designexperten. Alle prämierten Produkte werden im „iF World Design Guide“ (ifworlddesignguide.com) und in der „iF Design App“ veröffentlicht.